

Grünstadter Riege voller Optimismus

GRÜNSTADT (lau). Mit viel Selbstvertrauen, nicht zuletzt wegen des überragenden Erfolgs vor zwei Wochen gegen die KTG Heidelberg, als sie mit 325,00 Punkten einen Vereinsrekord aufstellten, reisen die Kunstturner des Zweitligisten TSG Grünstadt heute zur KTV Koblenz (Wettkampfbeginn: 16 Uhr, Großsporthalle Oberwerth).

Beim Neuling, der den Klassenerhalt so gut wie sicher hat, gilt die TSG am vorletzten Wettkampftag als Favorit. Koblenz schaffte den vorzeitigen Klassenverbleib durch Siege gegen Straubenhardt und Grötzingen, die Grünstadter liegen nach ihren Erfolgen gegen Heidelberg und Straubenhardt punktgleich mit den Gastgebern im sicheren Mittelfeld der Tabelle. „Die Koblenzer turnen sauber ihre Übungen durch, die allesamt zwar einen schwächeren Ausgangswert als unsere haben, dafür aber sehr sicher erscheinen“, warnt TSG-Chefcoach Michael Danner. Er habe seinen Jungs deutlich gemacht, dass sie nicht überheblich sein dürfen und er volle Konzentration von jedem verlange. Bis auf den am Knöchel verletzten Niko Weickert sind alle an Bord.

TSG Grünstadt: Reza Abbasian, Alfred Bauser, Tim Brand, Yann Danner, Max Finzel, Alexander Gedrich, Jochen Pfirrmann, Florian Reinhardt, William Trood, Viktor Weber.